

Kompetenzen im Pflegeberuf

Einigen Sie sich mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin auf einen Messengerdienst, den Sie für den folgenden Arbeitsauftrag verwenden möchten (z. B. Whatsapp oder Telegram).

Sie lesen sich nun beide die folgenden Fallbeispiele durch. Darin haben junge Beschäftigte in Pflegeberufen unterschiedliche Probleme. Sie können Ihnen helfen, denn Sie wissen bereits: Kommunikation ist die Lösung!

Zum Vorgehen: Person A schlüpft zunächst in die Rolle von Ben, Amina, Jonas und Nele. Person B nimmt die Rolle der oder des jeweiligen Vorgesetzten, der Kollegin oder des Kollegen ein. Person A kontaktiert nun Person B mit einer Sprachnachricht, in der sie das geschilderte Problem offen anspricht und versucht, mit den richtigen Worten eine Lösung zu erwirken. Person B gibt A auf jede Sprachnachricht Rückmeldung und achtet dabei vor allem darauf, wie gut Person A die unten stehenden Kompetenzen einbringt. Danach tauschen Sie die Rollen!

1. Gerade als Ben sein Praktikum im Altenheim absolviert, bricht die Corona-Pandemie aus. Was Ben daran am schlimmsten findet: Die alten Leute dürfen jetzt keine Besuche mehr empfangen. Manche vereinsamen total. Er überlegt sich, bei der Heimleitung einen Vorschlag zu machen: Man könnte Laptops nutzen, um den Bewohnern und Bewohnerinnen Skype-Gespräche mit ihren Familien anzubieten. Oder wäre es vermessen, als Praktikant Vorschläge zu unterbreiten?
> *Kompetenztraining: Engagement, Mut zum Nachfragen*

2. Amina macht ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Pflegeheim. Sie ist besorgt, dass eine Bewohnerin Trägerin von MRSA-Keimen ist. Amina desinfiziert sich deshalb vor und nach jedem Kontakt gründlich die Hände. Unter Stress vergisst sie es jedoch manchmal. Der Desinfektionsmittelpender ist so schlecht erreichbar. Sie überlegt, dies ihrer Vorgesetzten zu melden.
> *Kompetenztraining: Engagement, Mut, den richtigen Ton treffen*

3. Jonas hat eine Ausbildung zum Betreuungsassistenten in der Altenpflege begonnen. Er beobachtet, dass ein anderer Azubi, mit dem er zusammenarbeitet, sich vor dem Verabreichen von Medikamenten nicht konsequent die Hände desinfiziert. Jonas weiß, dass das zu Infektionen führen kann. Aber er will es sich mit seinem Kollegen nicht verscherzen und sagt deshalb nichts.
> *Kompetenztraining: Selbstvertrauen, Vorbildverhalten, Einfühlungsvermögen, Mut, ein schwieriges Gespräch zu führen*

4. Nele hat sich ein Lippenpiercing stechen lassen. Das Problem: Es heilt sehr langsam. Ein wenig hat es sich sogar entzündet. Gestern hat ihr Anna, die auch als Pflegehelferin arbeitet, Vorhaltungen gemacht: „Du fasst dir ständig an dein entzündetes Piercing. Das ist echt ätzend. Behalte deine Keime gefälligst für dich.“ Nele ist verunsichert und wütend auf die Kollegin.
> *Kompetenztraining: Kritikfähigkeit, Umgang mit Fehlern, Eigenverantwortung, Einfühlungsvermögen, Umgangsformen*